

Einladung
Berlin und Potsdam
Philharmonie - Konzerthaus - Forum - Museum Barberini
vom 05.12. – 07.12.2025
3-tägige Busreise

Sehr geehrte Damen und Herren,
LFW-Studienreisen möchte Sie zu einer musikalischen Reise nach Berlin und Potsdam einladen. Die Hauptstadt an der Spree war und ist eine Stadt im Wandel, sie immer wieder neu zu entdecken verliert nichts an Faszination. Die Museumsinsel ist ein einzigartiges Ensemble historischer Museumsbauten von besonderer künstlerischer und geisteswissenschaftlicher Bedeutung, seit 1999 von der UNESCO ins Weltkulturerbe aufgenommen. Ganz in der Nähe steht der Berliner Dom am Lustgarten und das museal und kulturell genutzte Humboldt Forum, das bis 2021 in den Formen des alten Berliner Schlosses errichtet wurde. – In musikalischer Hinsicht bietet diese Reise ein Konzert in der Philharmonie mit den Berliner Philharmonikern unter Leitung von Jordi Savall. Ein weiteres Highlight ist die Begegnung mit der neuen künstlerischen Leiterin des Konzerthauses Berlin, der Ausnahmeregisseurin Joana Mallwitz. Im Alter von 27 Jahren war sie die damals jüngste Generalmusikdirektorin am Staatstheater Nürnberg, 2029 wählte die Zeitschrift Opernwelt sie zur Dirigentin des Jahres. Joana Mallwitz versteht es nicht nur, „Geschichten aus der Musik herauszuarbeiten“, es ist auch ein ästhetischer Genuss, der feingliedrigen, anmutigen Frau beim Dirigieren zuzusehen. Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.



Termin: 05.12. – 07.12.2025
Reisenummer: R25.040
Teilnehmerbeitrag: 999,- € pro Person im Doppelzimmer



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 2 x Übernachtungen im **4* Hotel Vienna House By Windyham**
- 2 x Abendessen
- Eintrittskarte Kat.3 für Konzert in der Philharmonie
- Eintrittskarte Kat. 2 für Konzert im Konzerthaus mit Joana Mallwitz
- Führung im Humboldt-Forum inkl. Dachterrasse
- Stadtrundfahrt in Berlin
- Eintritt und Führung im Museum Barberini, Potsdam
- Insolvenzversicherung
- Reisebegleitung

Reisebegleitung: **Angelika Voss**
Einzelzimmer stehen nur sehr begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 100,- €** (DZ zur Alleinbenutzung). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung: schriftlich, online über unsere Homepage www.lfw.de oder per E-Mail. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Versicherungsschein über den Abschluss der Insolvenzversicherung. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

LFW-Studienreisen

Program m (Änderungen vorbehalten)

Tag, Freitag, 05.12.2025 Osnabrück – Berlin

Morgens Anreise von Oesede über Osnabrück und Hannover nach Berlin.
Zusteigemöglichkeiten an der Strecke.
Gegen Mittag Ankunft im **4*Hotel Vienna House By Windyham**

Nachmittags Stadtrundfahrt ab Hotel

Berlin, „Die Stadt im Wandel“, mit seinen vielen bedeutenden Sehenswürdigkeiten einmal neu aufzeigen.
Das Brandenburger Tor, die Straße „Unter den Linden“, u.v.m. stehen auf dem Programm.

Frühes Abendessen im Hotel

20.00 Uhr Konzert in der Berliner Philharmonie unter Leitung des
Dirigenten Jordi Savall

Programm:

Jean-Philippe Rameau - Suite "Naïs, Suite (zusammengestellt von Jordi Savall)

Christoph Willibald Gluck - Ballett "Don Juan" Wolfgang Amadeus

Mozart - Symphonie Nr. 41 C-Dur KV 551 »Jupiter«



Anschließend zurück zum Hotel

02. Tag, Samstag, 06.12.2025 Humboldt Forum

Morgens Besuch des Humboldt Forums mit Überblicksführung und Zugang zur Dachterrasse.

Zwischen Spree und Kupfergraben liegt die weltberühmte Museumsinsel, deren Gebäude die archäologischen Sammlungen und die Kunst des 19. Jahrhunderts beherbergen.

Hier können Sie Ihr eigenes Museumsprogramm planen und Einblicke in die Geschichte der Insel, ihre Architektur und die fantastischen Museen gewinnen.

Der Nachmittag bleibt frei.

Frühes Abendessen **in einem Restaurant**

19.00 Uhr Konzert im Konzerthaus Berlin mit der Dirigentin Janna Mallwitz

Programm:

Wolfgang Amadeus Mozart - „Serenata notturna“ D-Dur KV 239

Missy Mazzoli - „Dark with Excessive Bright“ für Kontrabass und Streichorchester

Richard Wagner - Vorspiel zum 1. Akt der Oper „Lohengrin“

Joseph Haydn - Sinfonie Nr. 102 B-Dur Hob I:102



Anschließend zurück zum Hotel

03. Tag, Sonntag, 07.12.2025

Nach dem Frühstück Fahrt nach Potsdam



Führung im Museum Barberini

Das von Mäzen und SAP-Mitgründer Hasso Plattner gestiftete „Palais Barberini“ ist das jüngste und edelste aller deutschen Privatmuseen. Am Alten Markt wurde hierfür das bei einem Luftangriff 1945 zerstörte „Palais Barberini“ mit historischer Fassade wieder aufgebaut.

Anschließend besteht die Möglichkeit für einen kleinen Imbiss im Museumscafé, bevor Sie die Heimreise nach Osnabrück antreten.

Jordi Savall, Dirigent in der Berliner Philharmonie

Als Jordi Savall, einer der Großen der historischen Aufführungspraxis, vor einigen Jahren Mozarts strahlende »Jupiter-Symphonie« einspielte, begeisterte er mit einer lebendigen, kontrastreichen Interpretation – geprägt durch seine jahrzehntelange Auseinandersetzung mit Alter Musik. Mit diesem Werk gibt der katalanische Dirigent, Forscher und regelmäßige Gast unserer Originalklang-Reihe nun sein Debüt bei den Berliner Philharmonikern. Zuvor blickt er zurück auf die Musik des Barock – mit Jean-Philippe Rameaus festlicher Orchestersuite aus der Oper Naïs und Christoph Willibald Glucks bahnbrechender Ballettmusik Don Juan.

Konzerthausorchester Berlin, Joana Mallwitz

Chefdirigentin Joana Mallwitz beschreibt den Abend: „Es ist ein Programm mit unterschiedlichen Klangsprachen von verschiedenen Komponisten, die aber ein Grundprinzip der Musik vereint, das sogenannte chiaroscuro, die Frage von Licht und Dunkel. Das ist ein Prinzip, das in der Klassik schon in Kontrasten auf kleinstem Raum Teil des Stils war, so hören wir es zum Beispiel in der Sinfonie Nr. 102 von Joseph Haydn. In Wagners Lohengrin-Ouvertüre wird dieses Verfahren nun viel großflächiger ausgebreitet und schließlich erleben wir es dann bei Missy Mazzoli als zentrales Thema des Stückes selbst. Dafür nutzt sie als Soloinstrument den Kontrabass, der im Sinfoniekonzert immer noch eine echte Seltenheit ist. In diesem Stück bietet er mit kräftigen und dunklen Farben bis zugehauchten Flageolets ein extremes Ausdrucksspektrum. Es ist wunderbar und ich freue mich riesig, mit unserer Solo-Kontrabassistin Maria Krykov zu arbeiten! Es ist immer eine besondere Energie, wenn eine unserer fantastischen Orchestermusikerinnen nach vorne tritt und von allen Kollegen und Kolleginnen begleitet wird.“

Impressionismus

Meisterwerke der Sammlung Hasso Plattner

Das Museum Barberini in Potsdam zeigt dauerhaft die umfangreiche Sammlung impressionistischer und postimpressionistischer Gemälde des Museumsgründers Hasso Plattner: Mit 114 Meisterwerken von 23 Künstlerinnen und Künstlern wie Claude Monet, Pierre-Auguste Renoir, Berthe Morisot, Alfred Sisy, Camille Pissarro, Henri-Edmond Cross und Paul Signac stellt die Sammlung die französische Landschaftsmalerei einzigartig schlüssig und umfangreich dar. Mit 40 Gemälden von Claude Monet sind außerhalb von Paris nirgends in Europa mehr Werke dieses Künstlers an einem Ort zu sehen. Potsdam ist damit eines der weltweit wichtigsten Zentren impressionistischer Landschaftsmalerei.